

NIT GmbH • Fleethörn 23 • D-24103 Kiel

An  
alle Tourismusorte  
in Schleswig-Holstein

18.02.2021

## **Angebot: Einladung zur Einwohnerbefragung zur Tourismusakzeptanz in schleswig-holsteinischen Orten**

Liebe Tourismusverantwortliche,

auch nach dem Lockdown wird gelten, dass das lokale Tourismusangebot nur dann auf ganzer Linie erfolgreich ist, wenn auch die einheimische Bevölkerung mit der Situation vor Ort zufrieden ist und gerne dort lebt und arbeitet, wo andere Urlaub machen. Tourismus soll nämlich nicht nur Gästeankünfte und Übernachtungen „produzieren“, sondern vor Ort Wohlstand und Wohlfahrt schaffen und die Lebensqualität auch für die eigene Bevölkerung verbessern. Weltweit und auch in Schleswig-Holstein wird deshalb darüber diskutiert, welche Einstellungen die Einwohnerinnen und Einwohner der Urlaubsregionen zum Tourismus haben und wie man eventuelle Missstände entdecken und beheben kann.

Wichtige Fragestellungen sind:

- Welchen Einfluss hat der Tourismus auf das Leben in den Tourismusorten?
- Wie steht die einheimische Bevölkerung zum Tourismus?

Um der Diskussion der damit in Zusammenhang stehenden Fragen gerecht zu werden, ist eine belastbare Grundlage zur Haltung der Bevölkerung eine notwendige Voraussetzung. Es geht dabei um Einstellungen, also um Fragen der Wahrnehmung, der Kenntnisse und der Bewertung.

In den letzten drei Jahren hat das NIT für ausgewählte schleswig-holsteinische Kommunen bereits ortsspezifische Studien zur Tourismusakzeptanz durchgeführt, die nun für lokale Planungsprozesse verwendet werden. Um Zeitvergleiche zu ermöglichen und weiteren Orten die Chance zu geben, spezifische örtliche Ergebnisse zu erhalten, hat der Tourismusverband Schleswig-Holstein (TVSH) uns gebeten, im Jahr 2021 wieder Ortsbefragungen durchzuführen. Diesem Wunsch kommen wir selbstverständlich gerne nach.

Die Ergebnisse sollen auch diesmal wieder mit aktuellen landesweiten Daten zur Tourismusakzeptanz verglichen werden, die im Rahmen eines Forschungsprojektes des Deutschen Instituts für Tourismusforschung (DITF) der FH Westküste erhoben wurden.

Geschäftsführer: Prof. Dr. Martin Lohmann • Vorsitzender des Aufsichtsrats: Björn Ipsen  
Sitz der Gesellschaft: Kiel • Amtsgericht Kiel HRB 3234 • Ust-IdNr.: DE 134893233 • St.-Nr.: 1929813400  
Förde Sparkasse • IBAN: DE63 2105 0170 0019 0023 93 • BIC-/SWIFT-Code: NOLADE21KIE



**Institut für Tourismus-  
und Bäderforschung  
in Nordeuropa GmbH  
(NIT)**

in Kooperation mit der Christian-  
Albrechts-Universität Kiel

Fleethörn 23  
D-24103 Kiel

Tel.: 0431 666 5670  
Fax: 0431 666 56710

info@nit-kiel.de  
[www.nit-kiel.de](http://www.nit-kiel.de)

in Kooperation mit der



Auf Initiative und mit  
Unterstützung des  
**Tourismusverband**  
**Schleswig-Holstein**

Folgende Vorgehensweise ist geplant: Um Personen in allen Altersgruppen zu erreichen, empfehlen wir, die Teilnahme sowohl offline als auch online zu ermöglichen. Ziel ist, dass pro Ort mindestens n = 300 Einwohnerinnen und Einwohner anonym an der Umfrage teilnehmen. Bei der Erstellung des Fragebogens wird darauf geachtet, dass die Ergebnisse sowohl mit anderen Orten als auch mit den Ergebnissen für Schleswig-Holstein insgesamt vergleichbar sind. Wir würden u.a. die von uns in Kooperation mit dem DITF entwickelte Skala zur Messung von Tourismusakzeptanz (Tourismus-Akzeptanz-Saldo, TAS) verwenden.

Themen wären (vorläufige Liste, unseren Standardfragebogen schicken wir Ihnen gerne zu):

- Wahrnehmung des Tourismus im eigenen Lebensumfeld/Berührungspunkte
- Positive/negative Effekte des Tourismus im eigenen Ort
- Einstellung zur Anzahl und Art der Touristen
- Wahrgenommener Einfluss des Tourismus auf die eigene Lebenssituation (z. B. Angebot an Geschäften, Kulturangebot, ÖPNV, individuelle Mobilität, Preise, Müll)
- Einstellung zur bisherigen lokalen Tourismusentwicklung
- Einstellung zu lokalen touristischen Zielsetzungen (z. B. quantitative Entwicklung der Nachfrage, Angebotsentwicklung, Zielgruppen, Saisonentzerrung) und Maßnahmen

Der endgültige Fragebogen wird in Absprache mit den Orten erstellt, die sich an der Untersuchung beteiligen. Für die Organisation, Durchführung und Auswertung ist das NIT verantwortlich. Die Ergebnisse werden zeigen, wie die lokale Bevölkerung in Sachen Tourismus tickt. Die Erkenntnisse erlauben ferner, akute und drohende Belastungen zu identifizieren, den inhaltlichen Schwerpunkt solcher Belastungen zu erkennen (wo sind Maßnahmen besonders dringlich?), ebenso aber auch wahrgenommene positive Seiten des Tourismus zu erfahren. Alle diese Erkenntnisse sind hilfreich für eine sachgerechte kommunalpolitische Diskussion und Argumentation, zur Definition von Zielsetzungen und als Grundlage für die zukünftige Kommunikation mit der Bevölkerung.

Sie haben Interesse an Ergebnissen für Ihren Ort bzw. Ihre Stadt? Dann füllen Sie am besten gleich die anhängende Beteiligungserklärung aus!

Die zu erwartenden Kosten für die Grundleistungen liegen je nach Anzahl der zu verteilenden Fragebögen (u.a. abhängig von der Ortsgröße) bei **EUR 6.400 bis EUR 6.900 netto pro Ort**. In diesen Kosten ist die Organisation, Durchführung und Auswertung der Erhebung enthalten. Hinzu kommen die Kosten für den Druck und die Verteilung der Fragebögen (sofern Sie diese nicht selbst in die Hand nehmen möchten). Die Ergebnisse werden in Form eines Chartberichtes mit Tabellenanhang geliefert. Falls gewünscht, präsentieren wir die Ergebnisse auch gerne, z.B. im Rahmen einer Einwohner- oder Vermietersversammlung. Hierfür fallen gesonderte Kosten an, die u.a. auch davon abhängen, ob es sich um einen Vor-Ort-Termin oder eine Online-Veranstaltung handelt.

**Für Mitglieder des TVSH reduziert sich der Betrag um 500 EUR netto.**

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Freundliche Grüße



Bente Grimm

Tel. 0431-666 567 18  
[bente.grimm@nit-kiel.de](mailto:bente.grimm@nit-kiel.de)

Anhang: Beteiligungserklärung

## Beteiligungserklärung

Hiermit beauftragen wir das NIT – Institut für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa GmbH mit der Durchführung einer **Einwohnerbefragung zum Thema Tourismusakzeptanz** (unter Anerkennung der Projektbeschreibung in der Einladung vom 18.02.2021):

Gemeinde/Stadt: _____	Anzahl der zu verteilenden Fragebögen (erreichte Haushalte)	
	n=3.000	n=4.000
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen!</i>	EUR	EUR
<b>Grundleistungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektleitung und -organisation</li> <li>• Entwicklung des Fragebogens (4 Seiten DIN A 4) inkl. Einleitungstext und eigener Fragen für Ihren Ort, darunter max. eine offene Frage</li> <li>• Erstellung eines Verteilungsplanes</li> <li>• Programmierung der Online-Befragung und – falls gewünscht – Erstellung von individuellen Links</li> <li>• Betreuung der Teilnehmenden bei Rückfragen und Problemen</li> <li>• Datenprüfung und -aufbereitung</li> <li>• Gewichtung auf Basis von Daten des Einwohnermeldeamtes</li> <li>• Datenanalyse und Erstellung eines Chartberichts im Power-Point und pdf-Format (inkl. Benchmark mit Daten für Schleswig-Holstein gesamt und Zusammenfassung)</li> <li>• Falls vorhanden: Vergleich mit den Daten der letzten Akzeptanzuntersuchung des NIT</li> </ul>	<input type="checkbox"/> 4.700,-	<input type="checkbox"/> 5.000,-
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dateneingabe/-scan und Codierung*</li> </ul>	<input type="checkbox"/> 700,-	<input type="checkbox"/> 900,-
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tabellierung (15 Kopfgruppen)</li> </ul>	<input type="checkbox"/> 500,-	<input type="checkbox"/> 500,-
<b>Zwischensumme Grundleistungen</b>	<input type="checkbox"/> <b>5.900,-</b>	<input type="checkbox"/> <b>6.400,-</b>
<b>Optional:</b> Druck der Fragebögen (A3, zweifach gefalzt) und der beschrifteten Rückumschläge (DIN Lang, ohne Fenster), auf Umweltschutzpapier	<input type="checkbox"/> 600,-	<input type="checkbox"/> 750,-
<b>Optional:</b> Verteilung der Fragebögen	<input type="checkbox"/> 900,-	<input type="checkbox"/> 1.200,-
Zuschlag für Orte/Regionen, die NICHT Mitglied des TVSH sind.	<input type="checkbox"/> 500,-	<input type="checkbox"/> 500,-
<b>SUMME (bitte eintragen)</b>		

\* Falls mehr als 15% der Fragebögen per Post zurückgeschickt werden, behalten wir uns vor, die zusätzlichen Kosten für die Dateneingabe und Codierung gesondert in Rechnung zu stellen.

Wir rechnen mit einer Rücklaufquote von durchschnittlich ca. 10%, bei 3.000 verteilten Fragebögen wären das n=300 Befragte. Je mehr Fragebögen verteilt werden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass genügend Antworten zusammenkommen, um Auswertungen für verschiedene Subgruppen zu machen (z.B. für verschiedene Altersgruppen oder in Abhängigkeit davon, ob jemand im Tourismus arbeitet). Zusätzlich empfehlen wir, die Teilnahmebereitschaft durch eine Ankündigung in der Presse und eine Spende pro ausgefülltem Fragebogen für eine soziale Einrichtung vor Ort zu erhöhen.

Druck und Verteilung der Fragebogen wurden als optionale Bausteine kalkuliert, weil diese auch vom Auftraggeber erledigt bzw. anderweitig beauftragt werden können.

Der Auftraggeber übernimmt die Kosten für die Rücksendung der Fragebogen. Bei einer angenommenen Rücklaufquote von 10% und Portokosten in Höhe von EUR 0,80 je Brief wären dies – in Abhängigkeit von der ausgegebenen Menge an Fragebogen – zwischen EUR 240 und EUR 320,- inkl. MwSt.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt. (zzt. 19%). **Der Beteiligungsbeitrag ist zu 50% sofort und zu 50% nach der Lieferung der Ergebnisse fällig.**

Die Untersuchung soll im Jahr 2021 in Kooperation mit dem Tourismusverband Schleswig-Holstein (TVSH) und der FH Westküste durchgeführt werden. Die Ergebnisse liegen etwa sechs Wochen nach dem Ende der Befragung vor. Wir empfehlen, den Befragungszeitraum so zu wählen, dass weder außerordentlich viele noch besonders wenige Gäste vor Ort sind (also nicht in den Ferien und nicht im Winter).

Bitte tragen Sie hier Ihren Wunsch-Termin für die Befragung ein: \_\_\_\_\_.

Ein längerer Befragungszeitraum führt voraussichtlich zu einer höheren Anzahl an Interviews, die wir für die Auswertung berücksichtigen können. Für die Durchführung zum gewünschten Termin benötigen wir eine Vorlaufzeit von mindestens sechs Wochen.

Es gelten die „Bedingungen für Leistungen des NIT“.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Stempel:

Adresse: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ansprechperson: \_\_\_\_\_